

# Kirche bei uns.

18. Jahrgang  
August/September 2015

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg  
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend

## Aus dem Inhalt

	Seite
<b>Thema des Monats</b>	1
Zum Monatsspruch	2
Kirchentag ist, wenn ...	3
Wenn Du nicht gewesen wärest, Jona ...	3
Abschied von Christa Radke aus Neu-Westend	3
Stolperstein für Klaus Bonhoeffer in Eichkamp	4
Eine Trompete kommt selten allein	4
Das Nachtcafé in Neu-Westend sucht Helferinnen und Helfer	4
<b>Nachrichten und Angebote der</b>	
• <b>Gemeinde Neu-Westend</b>	7
• <b>Friedensgemeinde</b>	10
<b>Adressen, Telefonnummern, Kontakte, Impressum</b>	20
Mit Nachrichten der St. George's Anglican Church (Seite 14)	

KIRCHE BEI UNS. jetzt auch online unter:  
[www.kg-neu-westend.de](http://www.kg-neu-westend.de)  
[www.frieden-charlottenburg.de](http://www.frieden-charlottenburg.de)

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg  
Tammenbergallee 6, 14055 Berlin  
PVSSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", A 46374

■ **EVANGELISCHE KIRCHE** ■  
Berlin-Brandenburg-schlesisches Oberlausitz

## Laudato si

### Die Sorge um das gemeinsame Haus „Erde“

VON SUSANNE DANNENMANN

Zum ersten Mal stehen ökologische Fragen im Mittelpunkt einer päpstlichen Enzyklika. Zu Pfingsten 2015 hat Papst Franziskus diesem Thema in seiner Schrift „Laudato si“ über 100 Seiten gewidmet.

Für Papst Franziskus, der sich ausführlich von Wissenschaftlern beraten ließ, ist es nicht auszuhalten, dass drei von sieben Milliarden Menschen auf der Erde in Armut leben, während eine

privilegierte Schicht von einer Milliarde Menschen (also wir) den Großteil der Ressourcen unter sich verteilen und ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen wird. Soziale und ökologische Umweltschmutzung stehen für Franziskus auf demselben Blatt. Die Ausbeutung von natürlichen und menschlichen Ressourcen bringt die Schöpfung zum Schreien. Die „Lüge bezüglich der unbegrenzten Verfügbarkeit der Güter des Planeten“ habe Menschen dazu gebracht, die Erde „bis zur Grenze und darüber hinaus auszupressen“.

Religiöse oder kulturelle Unterschiede haben in dieser Situation für Franziskus keine Bedeutung mehr: „Angesichts der weltweiten Umweltschäden möchte ich mich jetzt an jeden Menschen wenden, der auf diesem Planeten wohnt... in Bezug auf unser gemeinsames Haus“ und alle „Menschen guten Willens“ sammeln. Wir sind vor die „Dringlichkeit“ gestellt, „in einer mutigen kulturellen Revolution voranzuschreiten“. Neue Wege der Solidarität müssen gesucht werden. Die „oberflächliche oder scheinbare Ökologie, die eine gewisse Schläfrigkeit und eine leichtfertige Verantwortungslosigkeit unterstützt“, reiche nicht aus. Immer noch handeln Menschen,

als ob nichts geschehen sei.

Vorbild für Franziskus ist Franz von Assisi, der weiß, dass „in allem, was existiert, der Widerschein Gottes vorhanden ist“. Franz sei ein „Beispiel... für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie“. An ihm werde deutlich, dass die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere

Friede untrennbar miteinander verbunden sind.“

Was ist zu tun? Franziskus fordert auf, zu einer „Kultur der Achtsamkeit“ im privaten und öffentlichen Leben zurückzukehren, die z.B. den persönlichen Umgang mit Nahrungsmitteln genauso betrifft wie den allgemeinen

Umgang mit den Schätzen der Natur. Darüberhinaus bedarf es eines „Rechtssystem, das unüberwindliche Grenzen enthält und den Schutz der Ökosysteme gewährleistet, bevor die neuen Formen der (technologieorientierten) Macht nicht nur die Politik zerstören, sondern sogar die Freiheit und die Gerechtigkeit.“ Um die Umsetzung der Regeln zu gewährleisten, wäre das „Vorhandensein einer echten politischen Weltautorität“ von Nöten. Die 'goldene Regel' des sozialen Verhaltens muss das „Grundprinzip der ganzen soziaethischen Ordnung“ sein.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die ganze Schrift zu lesen, auch wenn vieles darin schon gedacht und gesagt wurde. Aber solange die Menschen sich nicht auf den Weg zu einem tiefgreifenden Wandel machen, werden wir Menschen wie Franziskus brauchen, die uns immer wieder zwingen aufzuwachen. Link: ([http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-E.pdf](http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-E.pdf)).



### JESUS CHRISTUS SPRICHT: SEID KLUG WIE DIE SCHLANGEN UND OHNE FALSCH WIE DIE TAUBEN. (MT 10,16)

**J**esus sendet seine JüngerInnen aus, „wie Schafe unter die Wölfe“ (Mt 10, 16a). Sie sollen das Evangelium in ihrer Welt verkünden, diese gute Nachricht, dass den Armen Gerechtigkeit widerfahren und Nächstenliebe unser Zusammenleben bestimmen wird.

Das ist eine Nachricht, mit der Wölfe nicht viel anfangen können. Denn sie handeln nach anderen Regeln. Sie setzen auf Macht und Gewalt. Sie tun sich zusammen und wer dem Rudel in die Hände fällt hat keine Chance. So jedenfalls erleben es ihre Opfer.

In dieser Situation rät Jesus: Seid taktvoll. Ihr habt es mit Menschen zu tun, die unzugänglich sein werden, vielleicht auch brutal. Taktiert! Seid klug wie die Schlangen! Beweglich und schnell. Zieht euch zurück, wenn euch Feindschaft entgegenschlägt. Verteidigt den Boden, auf dem ihr steht, nicht um jeden Preis. Lasst euch nicht zu Gewalt hinreißen, weder in Wort noch in Tat. Aber gebt auch nicht einfach der Angst nach und verkriecht euch nur. Da, wo ihr handeln könnt, da handelt, wie eine Schlange, die ihre Chance nutzt.

Und auf der anderen Seite: Seid taktvoll. Ihr habt es mit Menschen zu tun, die unzugänglich sein werden, vielleicht auch brutal. Aber ihr habt es mit Menschen zu tun.

Traut ihnen alles zu, auch das Gute. Versetzt euch in ihre Lage, bleibt höflich. Öffnet euch, geht aufeinander zu, ohne Hintergedanken. Gebt alles, was ihr geben könnt, voller Vertrauen, dass es auch immer wieder auf guten Boden fällt.

Ich gebe zu, ich habe meine Schwierigkeiten mit diesen Bildern Jesu.

Heute versuchen wir, Wölfe von ihrem schlechten Image zu befreien, haben mit Schlangen nicht viel zu tun oder Angst vor ihnen und über Tauben muss ich Berlinern gar nichts erzählen.

Dazu kommt: Ich lebe hier nicht wie ein Schaf unter Wölfen. Es gibt sicher Christen, die das viel eher nachvollziehen können, wie etwa in Syrien, im Irak. Hier leben wir als BürgerInnen eines Landes, teilen die Gewohnheiten und die Lebensbedingungen und setzen uns nur selten davon ab. Wir versuchen als Kirche kein weltfremder Verein, sondern offen und nah an den Menschen zu sein. Wir möchten auf der Höhe der Zeit bleiben, in Predigten, in der Jugendarbeit, im Gespräch mit den Menschen.

Seid taktvoll, eine Schlange, eine Taube, je nachdem. Was kann das für uns hier bedeuten?

Vielleicht so: Achtet darauf, dass ihr beweglich bleibt wie eine Schlange. Der Boden auf dem ihr lebt, ist euch vertraut, aber vielleicht auch zu sehr. Es ist aber ein Boden, der so um Gottes und der Menschen willen nicht

bleiben kann und nicht bleiben wird. Daher: Haltet einen gewissen Abstand. Lasst euch nicht einlullen. Jesu Botschaft vom Reich Gottes habt ihr taktvoll, verständlich, aber deutlich unter die Leute zu bringen. Verschwendet eure Kräfte nicht, aber meldet euch zu Wort. Greift ein.

Und denkt immer daran: Der Geist Gottes ist wie eine Taube. Gott gießt den Geist seiner Liebe aus über alles, was lebt. Gott reicht der Menschheit den Ölzweig des Friedens, mit dem Auftrag ihn weiter zu geben. Traut euch gegenseitig das Gute zu und einander über den Weg. Letztlich geht es gar nicht anders, denn auf dieser Erde können wir einander nicht ausweichen. Den Ölzweig der arglosen Taube weiterzugeben, klug und achtsam, das ist der Weg in die Zukunft. So hat Jesus das gesehen und gelebt. Und auf diesen taktvollen Weg lasse ich mich gerne locken.

Ihre Susanne Dannemann



## Kirche bei uns. aktuell

### Kirchentag ist, wenn .....

... du von einem jungen, fröhlichen Team in deiner Unterkunft, einem Gymnasium in Ludwigsburg, freundlich und zuvorkommend empfangen wirst, deinen Schlafplatz für die nächsten Tage in einem Klassenzimmer einrichtest und dann zum Eröffnungsgottesdienst zum Schlossplatz in Stuttgart fährst.

... du mit vielen tausend Menschen das Vaterunser sprichst, neue, schöne Lieder lernst und schon am ersten Tag auch viele Lieder von Paul Gerhardt.

... du durch Stuttgart läufst und alle sieben Bäume der



Begegnung findest.

... du einen Barfußparcour machst und Joachim Gauck einen Meter neben dir mit seiner Eskorte vorbeiläuft.

... du am Abend auf einem großen Platz Kerzen entzündest, singst, betest und gesegnet wirst.

... du deine S-Bahn nicht erreichen kannst, weil Hunderte in der Station warten, aber keiner meckert, sondern alle wunderschön *Dona Nobis Pacem* singen und das ganz toll im Bahnhof klingt.

... du morgens aufstehst, 500m zum Duschen gehst, danach gemeinschaftlich frühstückst, dein Geschirr auf einem Schulhof spülst und dann in die Stadt fährst und noch einen Platz bei der Bibelarbeit mit Margot Käßmann bekommst.

... du dabei lernst, dein Geld nicht bei einer Bank zu sparen, die Milliarden damit verdient, bei Rüstungsfirmen zu spekulieren mit der Begründung, die Waffen sind ja nicht verantwortlich für die Konflikte dieser Welt.

... du mittags auf einer Wiese im Jugendzentrum schläfst, damit du abends die *Wise Guys* bei ihrem Konzert hören und genießen kannst.

... du froh bist, dass nur 10 Frauen vor dem WC anstehen, und noch froher, wenn die erste zu den „Männern“ geht und du dich anschließen kannst.

... du vor Sonne und Hitze fliehst, in einem Taizé-Gottesdienst landest und feststellst, dass er dir richtig gut gefällt.

... Kofi Annan, Frank-Walter Steinmeier und Nick Baines zu dir und zehntausend anderen Menschen in der Schleyer-Halle über die Konflikte unserer Welt sprechen und dir trotz aller Rückschläge und Verzweiflung auch etwas Mut gemacht wird.

... die Halle überfüllt ist, du dein Tagesprogramm änderst und trotzdem andere interessante Veranstaltungen erlebst.

... du mit "wildfremden" Menschen über das beim Kirchentag Erlebte, über Gott und die Welt und ganz Persönliches ins Gespräch kommst, weil ihr 1 1/2 Stunden vor der Halle in der Hitze auf Eckart von Hirschhausens zweite Veranstaltung wartet, nachdem ihr beide die erste am Morgen wegen Überfüllung verpasst habt. Dabei stellst du erfreut fest, dass diese Menschen dir ähnlich sind, die gleichen Erfahrungen, Werte und Ziele haben und sich christlich engagieren. Nähe braucht nicht viel Zeit, um zu wachsen, vor allem nicht auf einem Kirchentag.

... du etwas klüger geworden bist (Motto des diesjährigen Kirchentages in Stuttgart), neue Kraft und Inspirationen erhalten hast und weiter mit kleinen Schritten deinen Alltag und die Welt etwas besser machen willst.

Wenn du dich sehr freust, dass der nächste Kirchentag 2017 in Berlin stattfindet, du auf jeden Fall dabei sein wirst und etwas von der Gastfreundlichkeit und der Fröhlichkeit zurückgeben kannst, dann hast du einen wunderbaren Kirchentag 2015 in Stuttgart erlebt.

Sybill Eiben-Suntinger, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Spandau

### „Wenn du nicht gewesen wärst, Jona...!“

**A**m 18.11.2015, dem Buß- und Betttag findet unter diesem Motto im Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf auch in diesem Jahr ein Schüleraktionstag statt.

An verschiedenen Standorten in Gemeinden wird es neben Schulgottesdiensten in der Zeit von 8 - 15 bzw. 13.30 Uhr ein Angebot aus Musik, Theater, Malerei, Bewegung und Gespräch für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse geben.

Was findet wie wo genau statt? Wie kann man sein Kind mitmachen lassen und anmelden? Nähere Informationen gibt es rechtzeitig im Herbst in den Gemeindebüros der Standorte, der Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien des Ev. Kirchenkreises Charlottenburg - Wilmersdorf ( 863 90 99 25 ) - und achten Sie auf Plakate und Flyer zum bb-tag!

### Abschied von Christa Radke aus Neu-Westend

**A**m 6. Juni 2015 ist Christa Radke aus Neu-Westend verstorben. Wir sind froh, sie bei uns gehabt zu haben, ganz speziell im Kreis der Redaktion von KIRCHE BEI UNS. Christa Radke war seit dem ersten Treffen unserer Kirchenzeitung im Westen Charlottenburgs vor mehr als 17 Jahren im Wohnzimmer von Pfarrer Justus Schwer dabei, als wir die ‚Nachfolge‘ der Kirchlichen Nachrichten für unse-

## Kirche bei uns. aktuell

ren Bereich hier besprachen, als Pfarrer Kennerts Vorschlag, diesen Namen ‚Kirche bei uns.‘ zu wählen, Gestalt annahm.

Und im Anschluss an dieses erste Treffen war Frau Radke dann einfach immer da. Die erste bei einem Redaktionstreffen (und sie deckte dann immer schon mal den Kaffeetisch), die erste, wenn es darum ging, die Zeitung ‚bürgernah‘ zu machen und mit ganz praktischen (Wander-)Vorschlägen zu bereichern. Ausstellungen waren auch noch ihr Steckpferd, und natürlich Buchvorschläge. Auf sie, die gelernte Bibliothekarin, konnten wir uns immer verlassen, was die Redaktionsarbeit anging. Bescheiden, dezent im Ton, aber immer freundlich und durchaus, wenn es sein musste, auch durchsetzungsstark. Frau Radke fehlt uns jetzt schon, und wir werden uns noch lange an sie erinnern. –hr

### Stolperstein für Klaus Bonhoeffer im Eichkamp

**D**er Regen strömt. Der Künstler Gunter Demnig verlegt einen Stolperstein im Eichkamp. Vor seinem letzten Wohnhaus wird am 23. Juni an Klaus Bonhoeffer erinnert - 70 Jahre nach seiner Ermordung in den letzten Kriegstagen.

Dr. Klaus Bonhoeffer war Jurist und von 1937-1944 Chefsyndikus bei der Deutschen Lufthansa. Mit seiner Frau Emmi, geb. Delbrück, und ihren drei Kindern lebte er vom Ende der dreißiger Jahre bis zu seiner Verhaftung am 1. Oktober 1944 in der Alten Allee 11. Zusammen mit seinem Bruder Dietrich und seinen Schwagern Hans von Dohnanyi, Rüdiger Schleicher und Justus Delbrück arbeitete er im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Am 2. Februar 1945 wurde er vom Volksgerichtshof zum Tod verurteilt und in der Nacht vom 22. auf den 23. Februar zusammen mit Rüdiger Schleicher und anderen Häftlingen des Gestapo-Gefängnisses in der Lehrter Straße auf einem Ruinengelände nahe des heutigen Hauptbahnhofs ermordet. Nie wurden die Mörder der SS zur Rechenschaft gezogen.

Nachbarn haben die Initiative zur Verlegung dieses Stolpersteins ergriffen. Menschen von nah und fern suchen Schutz unter ihren Regenschirmen, hören die bewegenden Worte Jürgen Schaffers für Klaus Bonhoeffer und die Töne des Solohornisten. Mitten unter ihnen die Tochter von Klaus und Emmy, mit ihren Söhnen, Enkeln und Urenkelkind. 70 Jahre - Geschichte kann uns so nahe gehen.

Viele kommen im Anschluss an die Stolpersteinverlegung zum Elternhaus von Klaus und seinen Geschwistern, zur Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus in der Marienburger Allee 43. Dort werden sie begrüßt vom Vorsitzenden des Kuratoriums, Pfr. i.R. Gottfried Brezger, und dem Superintendenten des Kirchenkreises Charlottenburg-Wilmersdorf, Carsten Bolz. Dietrich Zeilinger, Pfr. i.R. in Karlsruhe beschreibt den Weg Klaus Bonhoeffers im Widerstand gegen die NS-Tyrannie. Thomas Kropp

würdigt für den Vorstand der Deutschen Lufthansa den früheren Mitarbeiter in leitender Stellung. Mit Wor-



ten aus dem letzten Brief an seine Eltern kommt Klaus selbst zu Wort. G. Piorkowski (Gitarre) und Dr. Zieger (Oboe) begeben sich im Haus der musikalischen Familie auf die Spur des begabten Musikers Klaus Bonhoeffer.

Jürgen Schaffer (für die Stolperstein-Initiative Eichkamp) und Gottfried Brezger (für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus).

### Eine Trompete kommt selten allein

**A**m 2. September 2015 steht uns ein schönes Benefizkonzert zugunsten der Berliner Stadtmission ins Haus: Ein frecher musikalischer Streifzug durch Musicalmelodien und Gospels mit Antje und Henning Rietz. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert in der St.Lukas-Kirche Kreuzberg in der Bernburger Straße 3-5 (10963 Berlin). Verkehrsverbindungen: S Anhalter Bahnhof und Bus M29, Eintrittskarten gibt es für 15,00 € bzw. 12,00 €. Telefon: 030-691 90 00.

### Das Nachtcafé des Kirchenkreises

**I**n der Gemeinde Neu-Westend bietet das „Nachtcafé“ Obdachlosen von Sonntag zu Montag in der kalten Jahreszeit gut belegte Brote, eine warme Suppe und einen Schlafplatz. Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer für den Morgen-, Abend- und vor allem Nachtdienst. Sie haben Fragen dazu? Rufen Sie mich unter Telefon 301 51 11 an: Monika Roussel-Sach.

WIE HEIßT DER CHINESISCHE POLIZEIHUND? 

Hallo ihr Lieben,  
 mitten aus den Sommerferien schick ich euch liebe Grüße!  
 Im Moment ist es toll, einfach nur faul auf der Haut zu liegen,  
 Eis zu naschen, in Büchern zu schmökern  
 oder sich mit Freunden zu treffen - vielleicht zum Baden.  
 Oder auch eine spannende Reise kann man machen.  
 Ach, Ferien sind doch was herrliches!



Aber nach den Ferien, da geht es (wieder) mit der Schule los.  
 Für einige von euch ist es der erste Schultag, für die anderen geht es weiter in der nächsten Klasse.  
 Wie auch immer, Lesen, Schreiben und Rechnen lernt ihr dort auf jeden Fall.

Das mit dem Lesen und Rechnen könnt ihr hier schon mal üben:  
 Wenn ihr die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt, erfahrt ihr, in welchem Land ich gerade meinen Urlaub verbringe.

$2 + 3 + 1 = G$

$9 - 5 + 1 = E$

$8 : 2 = W$

$7 - 2 - 3 = O$

$1 + 1 + 1 = R$

$1 \times 1 = N$

1 2 3 4 5 6 5 1

Ach ja, und noch etwas Nützliches kann man in der Schule lernen:



Die Mäusekinder rasen zurück ins Mauseloch:  
 „Mama, draußen ist die Katze!“  
 Die Mäusemutter sagt: „Kein Problem!“  
 Sie streckt den Kopf aus dem Mauseloch  
 und bellt: „Wau, wau!“ Die Katze ergreift die Flucht.  
 „Seht ihr, Kinder“; sagt die Mutter,  
 „wie gut es ist, wenn man Fremdsprachen sprechen kann!“

Also, genießt die Ferien und freut euch danach auf die Schule!  
 Bis zum nächsten Mal

eure Si

ANTWORT 

# Jugendseite

## DAS „ANNE FRANK MUSICAL“

### sucht Interessierte SängernInnen und Bühnenbildner



Die Jugendkantorei Neu-Westend und "Die Eiche" planen für das Frühjahr 2016 mehrere Aufführungen für das Anne Frank Musical "Kitty - Gegen das Vergessen". Wer Lust hat, sich als Schauspieler, Sänger oder an der Technik und dem Bühnenbild mit einzubringen, ist herzlich eingeladen, zu unserer bestehenden Gruppe dazu zustoßen.

Vom 18.- 20. September 2015 gibt es dazu eine Chorfahrt nach Woltersdorf, die unter Leitung von Frau Bader und Herrn Bindel steht.

Die Jugendkantorei trifft sich, außer in den Ferien, sonst immer mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Neu-Westend in der Eichenallee.

Unter [info@dieeiche](mailto:info@dieeiche) gibt es auch nähere Informationen! Oder einfach mal vorbeikommen!

## NEU: TeaMontag

Der TeaMontag ist eine völlig neue Erfindung, und wie der Name schon sagt, mehrfach auslegbar:

Wir wollen uns einmal im Monat treffen, um gemeinsam den Konfirmandenunterricht in Neu-Westend vorzubereiten und uns als TEAMER an einem Montag zu versammeln. Bei TEA und Keks kann an diesen Montagen von erlebnis-pädagogischen Angeboten, gemeinsamen Theaterbesuchen, über Diskussionen zum aktuellen Zeitgeschehen auch alles an Themen verhandelt werden, was wir alle gemeinsam einbringen und uns wünschen. Anne und Jakob werden euch im Wechsel an diesen Montagen begleiten. An unserem ersten Termin sind wir beide da.

Die weiteren Termine entnehmt bitte unserer Homepage [www.dieeiche.de](http://www.dieeiche.de). Auch auf dieser Seite hier werden wir sie veröffentlichen. Das neueste Heft von KIRCHE BEI UNS. Findet Ihr übrigens auch immer auf der Gemeindehomepage: [www.kg-neu-westend.de](http://www.kg-neu-westend.de)

**Erster TeaMontag ist schon am 31.08.2015 um 17. 00 Uhr, im Erdgeschoss in den Jugendräumen in der Eichenallee 47.**

## Mach mit! - Chor- und Bandprojekt

Ich möchte alle Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne singen oder musizieren, ab September zu einem zeitlich begrenzten **Chor- und Bandprojekt** einladen: **Pop-Messe „Lied vom Licht“ von Gregor Linßen.**

Stil der Stücke: Pop, Folk, Latin- und Jazz, zwei- bis fünfstimmige Chorsätze

Proben: mittwochs, 19-21 Uhr (ein- bis zweiwöchentlich)

Ort: Ev. Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6, Beginn: **2. September 2015**

Aufführung: 14. oder 15. November 2015

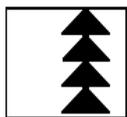
Nähere Infos und Anmeldung bis 21. August 2015 bei Alexander Reiß, Tel: 34709259, [musik@alexanderreiss.com](mailto:musik@alexanderreiss.com)

## Neue FSJlerin in Frieden und Neu-Westend

Ab dem 1. September wird es ein neues Gesicht in der Eiche und in der Friedensgemeinde geben: **Lisa-Marie von Chamier-Gliszczyński** wird in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr an beiden Orten die Jugendarbeit und den Konfirmandenunterricht tatkräftig unterstützen. Der Kirchenkreis fördert dies mit einem Drittel der Kosten. Den Rest tragen die beiden Gemeinden.

Lisa-Marie wird am Montag und Dienstag schwerpunktmäßig in der Friedensgemeinde tätig sein und am Mittwoch und Donnerstag in der Eiche. Außerdem wird sie bei Fahrten und Projekten beider Gemeinden dabei sein. Sie kommt aus der Lindengemeinde in Wilmersdorf, also unserem eigenen Kirchenkreis, und bringt viel Erfahrung in der Konfirmanden- und Jugendarbeit mit. In der nächsten Ausgabe von KIRCHE BEI UNS. wird sich Lisa-Marie noch selber genauer vorstellen. Heute nur soviel: **Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit!**

Susanne Dannemann



## Unsere Gottesdienste

in der Kirche

- Samstag, 1. August  
18 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Sonntag, 2. August  
10 Uhr Pfrn. Freudenberg  
Abendmahl
- Samstag, 8. August  
18 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Sonntag, 9. August  
10 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Samstag, 15. August  
18 Uhr Markus Simon Taizé
- Sonntag, 16. August  
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
- Samstag, 22. August  
18 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Sonntag, 23. August  
10 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Samstag, 29. August  
18 Uhr Pfr. Vöhler Taizé
- Sonntag, 30. August  
10 Uhr Pfr. Vöhler  
Gottesdienst für Kinder  
und Erwachsene, Taufen ...  
(s. Seite 8)
- Samstag, 5. September  
18 Uhr N.N.
- Sonntag, 6. September  
10 Uhr Pfr. Vöhler  
Abendmahl, Verabschiedung ASF, Vorstellung der Konfirmanden
- Samstag, 12. September  
18 Uhr Pfr. Vöhler Taizé
- Sonntag, 13. September  
10 Uhr Pfrn. Althaus
- Samstag, 19. September  
18 Uhr Markus Simon
- Sonntag, 20. September  
10 Uhr Pfrn. Elsas
- Samstag, 26. September  
18 Uhr Marcus Simon
- Sonntag, 27.9.2015  
10 Uhr Pfr. Vöhler

Kindergottesdienst sonntags um 10.00 Uhr,  
nicht jedoch in den Schulferien.

## Angebote für Kinder

### Kindergärten

Wir sind zwei kleine überschaubare Kindergärten mit 45 und 30 Kindern, die im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt betreut und gefördert werden. Zwei freundliche Teams mit pädagogischer Fachausbildung freuen sich auf Euch.  
Leitung: Katrin Pohler Mo – Fr. 10.00

– 16.30 Uhr, Tel.: 304 05 38 oder 304 89 69. Und die Mailadressen: kids@kita-neu-westend.de und: halbtagskita@kg-neu-westend.de!

**Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppe)** montags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr (Ursel Röhl, Tel. 304 28 47). Eltern gestalten den Ablauf der Stunde mit. Dienstags von 10.30 - 11.45 Uhr im Gemeindesaal: Näheres über Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

### Musikalische Früherfahrung

Es laufen gegenwärtig wieder neue kostenpflichtige Kurse für 4 – 6 jährige Kinder (donnerstags), Leitung Frau Shedeva-Zeprasis. - Information/Anmeldung bei der Familienbildung (EFB) unter 867 90 99 18.

### Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 6 Jahren

In den Sommermonaten ist Bastelpause! Wir beginnen wieder im September, und zwar am Samstag, den 5.9.2015, 14.30 - 16.00 Uhr. Euer Bastelteam und Ursel Röhl, 304 28 47.

## ... für Jugendliche

„Die Eiche“: Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, Große Spielesammlung, Computerraum, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Kreatives Gestalten, Filmabende, Bandarbeit, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Gemeindearbeit, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Aktiver Teil der Ev. Jugend, Raumvermietung: Ev. Jugendklub in Charlottenburg-West, Eichenallee 47. Die E-Mail: info@dieeiche.de, Öffnungszeiten: Di - Do 15 - 20 Uhr, Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel: 030 / 304 20 07.

## ... für ältere Menschen

### Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mittwochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2. Stock. Näheres über die Küsterei.

### Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47 Detlef Peterat, Telefon 326 79 943

### Spaziergangsgruppe

Wir gehen einmal im Monat, in der Regel an jedem ersten Freitag, in gemütlischem Tempo ruhige Wege, im August also am 7.8., und im September am 4.9.! Treffen immer um 11.00 Uhr vor der Kirche. Leitung: Fr. Heße.

### In Bewegung bleiben

Freude an Bewegung muss keine Frage des Alters sein. Wenn das Bewegen nicht mehr so flott und geschmei-

dig geht, führt dies oft dazu, dass wir unsicher werden und unsere tatsächlichen Bewegungsmöglichkeiten unterschätzen. Das muss nicht so sein. In meinen Übungen mit Senioren werden alltägliche Bewegungen spielerisch wiederentdeckt. Auf wie viele Arten kann ich beispielsweise meine Strümpfe, auf wie viele Arten meinen Mantel anziehen? Von Alltagsgegenständen (Stühle, Bälle, Stöcke....) lassen wir uns zur Erkundung neuer Bewegungen inspirieren. Wir entdecken, was Spaß macht und dabei Fitness bringt.

Für Senioren: immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel.: 312 47 12.

### Kreativ- und Gedächtnistraining

Kursleitung: Janine Rosenberger  
Neuer Kurs: 14. 10. - 2. 12. 2015, 8 Termine: 88.- Euro, mittwochs von 13.00 - 14.30 Uhr in der Eichenallee 47 (Küstereigebäude, 2. St. / Fahrstuhl). Fantasievoll und fit in den Winter: Mit Übungen zur Konzentration, Wortfindung, Formulierung, Assoziation, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Kreativität werden beide Gehirnhälften angeregt und aktiv trainiert. Mit Gestaltungs- und Koordinationsübungen werden Feinmotorik, Reaktion und Ideenreichtum kontinuierlich verbessert, was sich auch im Alltag sehr positiv auswirken kann.

## Mit der Bibel leben

### Bibelstunde

Immer dienstags 17 Uhr.

### Theolog. Arbeitsgemeinschaft

bitte die Termine im Schaukasten beachten! HJ Hornoff

## Kantorei

Kontakte und Informationen: Kantorin Bärbel Bader, Telefon 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, E-Mail: pinopein@arcor.de

**Kinderkantorei:** mittwochs, Gruppe I: 17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.

### Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Männer- und Frauenstimmen).

**Chor:** immer dienstags um 20.00 Uhr (Leitung: Bärbel Bader).

### Bläserkreis

mittwochs im Gemeindesaal: Leitung Michael Hornauer, 19.00 - 20.00 Uhr Anfängerguppe; 20.00 - 21.30 Uhr Bläser-Ensemble. Kontakt: M. Hornauer, Tel. 01577 2711989, michael.hornauer@googlemail.com

### Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemein-



sam musizieren: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 11 Uhr - 12.30 Uhr, Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70.  
Alle Gruppen proben im Gemeindesaal.

## Diakonie / Soziales

### Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie nachbarschaftliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte in der Küsterei (Telefon: 304 41 51) an, von dort werden Sie weitervermittelt und, wenn möglich, unterstützt.

### Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9 - 11 Uhr. Irmela Rietz

## Gruppen & Initiativen

### Al-anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige oder Freunde von Alkoholikern: donnerstags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Eichenallee 53. Info-Telefon: 030 - 454 94 395 oder aber auch: [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de)!

### ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30—20.00 Uhr in der Eichenallee 47. Infos: [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de). Tel. Angela: 030-627 32 953.

### Gemeindekneipe

Immer am Freitag, ab 21.00 Uhr! In schöner Gemeinsamkeit den Abend ausklingen lassen!

### Café Vier Jahreszeiten

Immer dienstags ab 15.30 Uhr in der Kneipe und bei Sonnenschein im Garten! Herzlich willkommen!



## Körper & Bewegung

### Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindesaal

### Medizinisches Qi Gong

dienstags von 18 - 19.30 Uhr bei uns in der Eichenallee, wieder ab 6.10.2015, 10 Termine für 60,00 Euro. Leitung: Gabriele Netzband. Anmeldungen unter 863 90 99 18, Fr. Richter, Ev. Familienbildung (EFB). [fb@cw-evangelisch.de](mailto:fb@cw-evangelisch.de)

## Amtshandlungen

### Kirchlich bestattet wurden:

Helene Geritz, 91 Jahre alt; Ulrich Feißel, 75 J.; Christa Radke, 83 J.; Renate Thümmich, 80 J.; Dr. Ursula Ziolkow, 91 J.; Eva Wallroth, 85 J.; Georg Thiel, 87 J.; Elisa Maria Richter, 88 J. und Dorothea Braatz, 57 Jahre alt.

### Getraut wurden:

Lars und Iris Kneib geb. Wende.

## Veranstaltungen

### Treffen des Gemeindegemeinderates

Der nächste öffentlich tagende GKR ist für den 5.8. geplant, und im September dann für den 2.9.2015. H.Buff

### Spieleabend

Der nächste Spieleabend im August fällt den Großen Ferien zum Opfer. Im September treffen wir uns wie gewohnt, am ersten Freitag im Monat, das ist der 4. 9. 2015. Wie immer um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Nicht vergessen: Schöne Spiele mitbringen! Wir freuen uns! Sigi Thümmich

### Kino im Gemeindesaal

Auf ein Neues! Am 18. September beginnen wir die neue „Kino-Saison“ und hoffen an jedem dritten Freitag im Monat auf ein störungsfreies Leinwandvergnügen. Euer Kneipen- und Kinoteam Claudia Flohr und Renate Piber

## Kinderbibelwoche

Der Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Kinderbibelwoche vom 24. 8. 2015 - 28. 8. 2015 ist vorbei. Nachzügler können nur noch begrenzt Aufnahme finden.- Hier dürfen aber alle kommen:



**Am Sonntag, den 30. August 2015, um 10 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene** zum Abschluss der KiBiWo „Josef“: Segnung der Schulanfänger,

Taufen, anschließender Imbiss. Hören, sehen und mitmachen, was uns die Woche über beschäftigt hat.

## Abschied

### von Christa Radke

An dieser Stelle erinnern wir erneut an einen Menschen, der unprätentiös aber eben auch kontinuierlich über Jahrzehnte diese Gemeinde mit begleitet und auch mit geformt hat. Geboren noch im Kiez, mit seinem Zilleschen Milljöh, erfuhr sie Kriegsende und die Hungerszeit danach als Neubestimmung ihrer selbst. Fortan waren ihr die Lieder ihrer Kindheit und das Gemeinschaftsgedusel vergangener, nationalistischer Herrschaft ein Greuel. Seit der Existenz der Gemeinde Neu-Westend war sie dankbar für die Versorgung ihrer beiden Kinder hier im Kindergarten, schloss sich aber einer Gruppe von Frauen an, die neben der neuen Gestaltung der Basare sich unter anderem auch Gedanken für eine neue Form der Erziehung der Kinder machte. In der Mischung zwischen praktischem Engagement und ihrem

Wunsch auch komplexere Themen, wie die Versöhnung von Deutschen und Polen, dem lebendigen Austausch im Literaturkreis, wie auch der Mitgestaltung der Abendandacht in der Kirche über 15 Jahren aktiv mitzugestalten, so war es nicht verwunderlich, dass es für sie irgendwann hieß, sich auch im GKR der Gemeinde zu engagieren. Ich lerne Christa in den letzten Jahren dieser Tätigkeit kennen und schätzen. Auch nach ihrer Zeit als Älteste war sie in vielen Bereichen mit aktiv oder auch ansprechbar, wenn konkret Hilfe gebraucht wurde. Eine wunderbare Erfindung war ihre Wandergruppe, die Menschen zielsicher an Berlin-typische Orte mit einem Gespür für Berlin-Brandenburgische Geschichte führte.

Wir haben von ihr, der gelernten und leidenschaftlichen Bibliothekarin, vor allem viel gelesen, denn ohne ihre kontinuierliche Mitarbeit im Redaktionskreis hätte der Gemeindezeitung doch einiges an Format und vor allem an redaktionellem Wissen gefehlt. Ich weiß, dass sie solcherlei Würdigung nicht besonders schätzte, denke aber es ist nach Verabschiedung im Kreis der Familie auch für uns als Gemeinde wichtig, ihr nun auf diesem Weg im Nachhinein ein Dankeschön zu sagen. Pfr. Vöhler

## Singen macht Spaß

Singen tut gut... So haben wir – die



Kinder, die Jugendlichen und einige Frauen aus der Kantorei – beim Gemeindefest am 5. Juli 2015 mit der Gemeinde und allen Besucherinnen und Besuchern kräftig gesungen.

Nach den Sommerferien, ab 1. September, treffen wir uns wieder zum regelmäßigen Proben. **Alle, die gerne singen**, sind herzlich eingeladen. In allen Gruppen sind neue Stimmen willkommen.

Und die Erwachsenenkantorei (Di. 20-21.30 Uhr) freut sich besonders über neue Männer- und tiefe Frauenstimmen. Wir freuen uns auf Sie, auf Euch!

Kontakt: Bärbel Bader Tel. 325 66 50, [bader.b@live.de](mailto:bader.b@live.de)



## Projekttag 2015 der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule - ein Bericht

Nach den langen Vorbereitungen in der Schule war es endlich soweit, vom 2.-3. Juli fanden unsere „Dietrich-Bonhoeffer-Projekttag“ bei herrlichem Sommerwetter statt. Gut, dass wir die kühlen Räume der Kirchengemeinde Neu-Westend wieder nutzen durften.

Von 9 - 13 Uhr haben Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 und 6 sich mit der Zeit und dem Leben Dietrich Bonhoeffers vertraut gemacht. Die Teilnahme ist für die Schüler freiwillig, vom regulären Unterricht sind sie befreit. Trotz des sehr warmen Wetters waren die Schüler mit Interesse und Neugier dabei.

Nach dem Einführungsfilm von H.S. Schlingensiepen „Wer glaubt, der flieht nicht“ besuchten die Schüler jeweils 4 Arbeitsgruppen. Bei Carsten Nix, Geschichts- und Deutschlehrer, diskutierten die Schüler zum Thema „Zeitgeschichte“. Sie gingen z.B. den Fragen nach, wieso so viele Menschen von Hitler begeistert waren, und ob solch ein Diktator heute wieder an die Macht kommen kann? Durch die Informationen zu den gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler das Handeln Bonhoeffers und seine Arbeit im Widerstand besser einschätzen und als bedeutsam erkennen.

Die Lebenskundelehrerin Juliane Schmengler und die katholische Kollegin Vera Kirsten zeigten zum Thema „Kindheit und Familie“ Bilder von Bonhoeffers großer Familie und seiner behüteten Kindheit. Es ging aber auch um Feste, z.B. wie bei Bonhoeffers Weih-

nachten gefeiert wurde. Von den Eltern erfuhren die Schüler, dass sie großen Einfluss auf ihre Kinder hatten und auf Werte wie Empathie und Wertschätzung achteten.

Bei der evangelischen Religionslehrerin Marion Radtke konnten die Schüler die kleine Zelle im Tegeler Militärgefängnis nachspüren und erfuhren etwas von dem Leben Bonhoeffers in dieser schmerzvollen Zeit. Was gab ihm Kraft, dort durchzuhalten, und wie kam es dann dazu, dass der Anschlag am 20.7.1944 scheiterte, waren nur einige Fragen, die besprochen wurden. Simone Geyda konnte an die musikalische Begrüßung von Pfarrer Vöhler anknüpfen, nach dem bekannten Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ erklärte Pfarrer Vöhler, was ein evangelischer Pfarrer in der Kirche macht und welche Amtstracht er dazu trägt. (Auch das wissen nicht mehr alle Kinder). In dieser Gruppe ging es also um den „Theologen und Pfarrer“ Dietrich Bonhoeffer, der zum Beispiel mit seiner Konfirmandengruppe aus dem Wedding in das Ferienhaus seiner Eltern fuhr, aus Protest gegen seine Pfarrkollegen in eine deutsche Gemeinde nach London ging und schließlich Mitglied der Bekennenden Kirche wurde.

Warum werden Schulen nach Dietrich Bonhoeffer benannt? Wer war dieser Mensch und in welcher Zeit lebte er und was können wir heute von ihm lernen? Das waren anspruchsvolle Themen! Wir haben sie für die Altersklasse unserer Schüler passend aufbereitet und das ist uns - nach Auswertung der Fragebögen - auch gut gelungen! Es war eine sinnvolle Projektarbeit, die die Schüler hoffentlich nicht so

schnell vergessen werden. Vielen Dank an Pfarrer Vöhler für die warmherzige Begrüßung und das gemeinsame Singen, und vielen Dank an die freundlichen Menschen von der „Teestube“, die unseretwegen in andere Räume umgezogen sind.

Simone Geyda, Bonhoeffer-Schule

## Aus den Kindergärten

Ein mit großem Aufruhr begonnenes Kindergartenjahr geht mit guten Aussichten zu Ende. In beiden Kindergärten können bereits zu Beginn des neuen Kindergartenjahres alle Plätze belegt werden, einige Gruppen haben sich auch für Integrationskinder geöffnet. Die verstärkte Werbung durch Eltern und von Seiten der Kindergärten im Internet und mit Flyern hat dazu beigetragen. Im Mai gab es in beiden Kindergärten einen gemeinsamen Tag der offenen Tür, bei dem sich interessierte Eltern beide Kindergärten ansehen und mit Eltern und Erzieherinnen ins Gespräch kommen konnten. Dies ist für das nächste Frühjahr erneut geplant.

Seit Februar 2015 gibt es einen gemeinsamen Kita-Ausschuss mit Elternvertretern aus allen Kindergartengruppen, Erzieherinnen aus beiden Kindergärten und Gemeindevertretern. Der Kita-Ausschuss ist somit eine Gruppe von allen an den Kindergärten Beteiligten. Er dient als Forum, um alle die Kindergärten betreffenden Fragen miteinander diskutieren und auch das Recht auf Elternbeteiligung gewährleisten zu können. Spätestens im Herbst, wenn alle neuen Kinder eingewöhnt und die neuen Elternvertreter gewählt sind, wird der Kita-Ausschuss erneut zusammen kommen. Dorit Schneider



## Und zum Schluss noch ein Konzertangebot

Am Sonntag, den 6. September 2015, um 18.00 Uhr spielen in der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend ein Konzert für Violine & Orgel mit Werken von G. Böhm, J. Brahms, G. Rheinberger u.a. Konstanze Kasymaliev, Violine, und Mirlan Kasymaliev an der Orgel.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



# Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg

## Unsere Gottesdienste

**Friedenskirche** Tannenbergallee 6

11.00 Uhr - jeden Sonntag

In den Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst.

**Hermann-Stöhr-Haus**, Angerburger Allee 56 (Grünes Dreieck)

9.30 bzw. 11.00 bzw. 18.00 Uhr - jeden Sonntag



**Sonntag, 2. Aug.**

Kirche

**9. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Prof. Konrad Raiser

**Sonntag, 9. Aug.**

Kirche

**10. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Franke-Atli

**Sonntag, 16. Aug.**

Kirche

**11. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Franke-Atli

**Sonntag, 23. Aug.**

Kirche

**12. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfr. Döring-Schleusener

AGD

**Sonntag, 30. Aug.**

Kirche

**13. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Dannemann

FGD

Abschluss KiBiWo

**Freitag, 4. Sept.**

Kirche

**Schulanfängergottesdienst**

17.00 Pfn. Dannemann

**Sonntag, 6. Sept.**

Kirche

**14. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Dannemann

Entsendung ASF

Hermann Stöhr-Haus

18.00 Pastor Sauer

Taizé

**Sonntag, 13. Sept.**

Hermann Stöhr-Haus

Kirche

**15. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Vikarin Péau

11.00 Vikarin Péau

AGD

mit KiGo

**Sonntag, 20. Sept.**

Kirche

**16. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Dannemann

Hermann Stöhr-Haus

11.00 Pfn. Franke-Atli

FGD

**Sonntag, 27. Sept.**

Kirche

**17. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Franke-Atli

Hermann Stöhr-Haus

11.00 Team

AGD mit KiGo

Andacht

**Sonntag, 4. Okt.**

Kirche

**18. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Pfn. Dannemann

Hermann Stöhr-Haus

18.00 Pastor Sauer

FGD Erntedank

Taizé

(AGD = Abendmahlsgottesdienst,

FGD = Familiengottesdienst)

**Kirche Tannenbergallee:** Kindergottesdienst 2. und 4 Sonntag im Monat (11.00 Uhr), Kirchenkaffee: 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

**Käthe-Dorsch-Haus:** Tharauer Allee 15, Andacht 1. Mittwoch/Monat, 16.00 Uhr

Kultur für die Menschen im Stadtteil zu erhalten.

Sein neuer Name: Haus Eichkamp. Herzlichen Dank an alle, die diesen Weg mit geebnet haben.

Und am folgenden Sonntag, den 31.5., feierten wir mit einem letzten Familiengottesdienst im Haus Eichkamp die Einweihung unserer Kita Eichkamp. Grußworte dazu wurden im Anschluss von Bezirksbürgermeister Naumann und Superintendent Bolz gesprochen. Damit ist ein intensiver Zukunfts- und Reformprozess in der Friedensgemeinde zu einem guten Abschluss gekommen.

Aber notwendige Reformprozesse werden uns weiter beschäftigen. Der Kirchenkreis hat die Gemeinden aufgefordert, den Stellenplan für die nächsten Jahre den rückläufigen Personalkosten-Zuweisungen anzupassen. Also wird sich der GKR mit den Schwerpunkten der Arbeit und mit Stellenkürzungen befassen müssen. Und im Baubereich hat die dringliche Sanierung des Fachwerks an der Südseite der Kirche in der zweiten Jahreshälfte Vorrang.

Zu unserem Sommerfest im Juli zu Ferienbeginn, bei dessen Organisation und Durchführung die Jugendlichen und Konfirmanden der Gemeinde wieder federführend dabei waren, haben wir in diesem Jahr die Flüchtlingsfamilien eingeladen. Jedes Wochenende machen Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus der katholischen Nachbargemeinde Heilig Geist für die Flüchtlinge ein Spiel- und Begegnungsangebot – Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde zum Mitmachen werden für dieses gelungene ökumenische Projekt weiter gesucht.

Irene Franke-Atli

## Theologischer Abend: Bedürfnisse äußern – wer braucht eigentlich was?

**A**m Mittwoch, den **23. September**, Gemeindehaus Tannenbergallee  
Eine häufige Ursache für Konflikte ist die Unfähigkeit, gut und angemessen mit unseren Bedürfnissen umzugehen. Entweder nehmen sie wir gar nicht wahr, weil wir das nicht lernen durften, oder wir wagen es nicht, ihnen Raum zu gewähren. An der Geschichte von **Maria und Martha** können wir unterschiedliche Verhaltensweisen studieren und uns fragen: wie wäre es denn gut? Wir erkunden die Geschichte aus Lukas 10, 38-42 in einem Bibliolog und tauschen uns aus. Wie gewohnt beginnen wir mit einem kleinen Imbiss.

Irene Franke-Atli

## Bericht aus dem GKR

**S**amstag, der 31. Mai, das war nach gut drei Jahren Zukunftsprozess ein wichtiges Datum für die Friedensgemeinde und den Gemeindekirchenrat. Wir feierten das Übergabefest des Gemeindehauses Eichkamp an den Siedlerverein Eichkamp und die

Stiftung am Grunewald nach 80 Jahren im Besitz der Friedensgemeinde. Nach einem gemeinsam gemeisterten, nicht immer einfachen Weg über manche Hindernisse hinweg, guten Verhandlungen, viel Geduld miteinander und nicht zuletzt der Zustimmung des Konsistoriums ist es gelungen, das Haus als Ort der Begegnung und



## Vortrag zur Interkulturellen Woche

23.9.2015 um 19.00 Uhr im  
Gemeindehaus Tannenbergallee

Die Interkulturelle Woche 2015 steht unter dem Motto "Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt." In diesem Rahmen wird Stephan J. Kramer zu uns sprechen. Der meinungsstarke frühere Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland ist heute Gründungsstifter der Internationalen Woche gegen Rassismus.

Er wird in seinem Vortrag "Hat Rassismus eine Zukunft?" auch auf die gegenwärtig steigende Selbstverständlichkeit rassistischer Tendenzen in Deutschland und auf neuere Formen des Antisemitismus in Europa eingehen, denn wie Ignaz Bubis sagte: "Rassismus und Antisemitismus sind zwei Seiten einer Medaille".

Volker Klepp

## Mach mit!

### Chor- und Bandprojekt

Pop-Messe „Lied vom Licht“ von Gregor Linßen.

Es geht los, am 2. September in der Tannenbergallee 6 um 19.00 mit hoffentlich vielen Jugendlichen und Erwachsenen. Genauer auf der Jugendseite, auf die auch die Erwachsenen schauen dürfen. SD

## Menschliche Profile Fiktives Interview mit Hermann Stöhr (1898-1940)

**Wenn ich an meine Kindheit und Jugend denke, dann fällt mir ein:**

Wie kriegsbegeistert ich mich als Freiwilliger schon mit 16 Jahren 1915 für den ersten Weltkrieg gemeldet habe. Ich war dann bei der Marine als Zahlmeister auf dem Schlachtkreuzer Göben im Schwarzen Meer gegen Russland. Meine Erlebnisse haben mir dann aber zu denken gegeben.

**Das tue ich, wenn ich arbeite:**

Ich habe studiert, Volkswirtschaft, öffentliches Recht und Sozialpolitik und zum Dr. der Staatswissenschaften promoviert. Danach hatte ich verschiedene Jobs – wie ihr wohl in eurer Zeit sagt. Ich war als Sekretär für den Internationalen Versöhnungsbund tätig, einer pazifistischen Organisation, die Kriege verhindern will. Ich habe Arbeitslosen in Berlin Mitte Sprachunterricht gegeben, denn ich spreche gut Englisch und Französisch. Ich habe Wohlfahrts-

pfleger im Johannesstift ausgebildet – in eurer Zeit bezeichnet ihr sie wohl als Sozialarbeiter. Und bei der Inneren Mission war ich auch eine Zeitlang beschäftigt. Es war für mich gar nicht so einfach, eine bezahlte Stelle zu finden. Das lag an den wirtschaftlich schwierigen zwanziger Jahren, aber auch daran, dass ich mit meinen politischen Überzeugungen nie hinter dem Berg gehalten habe. Deshalb habe ich dann einen Verlag gegründet und mich als Schriftsteller betätigt.

**Wo und wie entspanne ich mich am besten:**

Ich reise gerne und pflege Freundschaften. Und ich lese gerne. Politik interessiert mich und auch soziale Fragen.

**Das tue ich, wenn ich nicht arbeite:**

Ich schreibe Briefe und auch Bücher. Ich habe ein Patenkind, Caritas, die Tochter eines Freundes, mit der ich gerne Kontakt habe. Ich erzähle ihr von meinen Reisen, z.B. nach Amerika, und bringe ihr bestimmt etwas Süßes mit.

**Was würde ich niemals für Geld tun:**

Meine Überzeugungen verraten, meine pazifistische Haltung aufgeben.

**Dafür möchte ich einmal gelebt haben:**

Dass es in der Welt gerechter und friedlicher zugeht. Dass die Politik dafür sorgt, dass die Völker sich in Notlagen gegenseitig unterstützen. Dass Gräben zwischen den Nationen und Kulturen überwunden werden.

**Mein Lieblingsbuch:**

Ganz einfach, die Bibel. Ein Buch, das mir ethische Orientierung gibt und eine Kraftquelle ist.

**Diesen Film habe ich gern gesehen:**

Ich bin ein humorvoller Mensch, und daher haben mir Filme von Charlie Chaplin Spaß gemacht.

**Musik, die mich immer wieder begeistert:**

Mein Gesangbuch ist mir wichtig, ich singe gerne, auch Lieder in anderen Sprachen. Und mein Lieblingslied kennen Sie bestimmt: *Dona nobis pacem*. Dieses Lied hat mir auch in meiner Zeit als Kriegsdienstverweigerer im Gefängnis geholfen.

**Das gibt mir Kraft fürs Leben:**

Mein festes Gottvertrauen und mein Glaube. Was auch immer geschieht, ich bin sicher, dass Christus mich von der Furcht vor dem Tod erlöst und dass die völlige Liebe die Furcht austreibt.

## Veranstaltungen in der Kirche Tannenbergallee 6

Sonntag, 30.08.2015, 18.00 Uhr  
Orgelkonzert Martin L. Carl  
Werke von Boellmann, César Franck,  
Louis Vierne u.a.

Samstag, 19.09.2015, 17.00 Uhr  
Kammerkonzert mit Alter Musik  
Naira Schmit, Mezzosopran  
Jean- Pierre Fréché, Laute  
Heinz-Ludwig Marnitz, Cembalo  
Werke von Byrd, Cabezon, Dowland,  
Farnaby, Frescobaldi,  
Gibbons, Krieger u.a.

## KULTUR IM KIRCHENCAFÉ im Neuen Gemeindehaus

Freitag, 21. 08.2015, 16.00 Uhr  
DIE LIEBE  
- im Allgemeinen und im Besonderen  
gelesen von Jutta Westphal, Rezitation  
musikalisch auf der Gitarre begleitet  
von Georg von Gayl, Gitarre

Freitag, 04.09.2015, 16.00 Uhr  
Frédéric Chopin ( 1810 - 1849 )  
Christoph Rueger liest aus seiner  
Chopin-Biographie  
Heinz-Ludwig Marnitz spielt  
Klavierwerke von Chopin

**Abschlussveranstaltung**  
Freitag, 25.09.2015, 16.00 Uhr  
Liebe auf Abwegen  
Couplets und Berliner Lieder  
von Ralph Benatzky,  
Walter Kollo, Willi Kollo, Rudolf Nelson,  
Otto Reutter u.a.  
Petra Pankratz und  
Heinz-Ludwig Marnitz,  
Gesang und Klavier

**Wenn ich Besuch bekäme und wollte ihm „mein Berlin“ zeigen, dann ...**

würde ich ihn mitnehmen in die Fruchtstraße am Schlesischen Bahnhof (heute: Straße der Pariser Commune) und ihm zeigen, wie armen Familien und junge Menschen in Berlin Mitte leben und sich gegenseitig unterstützen.

**Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche:**

Ich fühle mich in der Kirche nicht zu Hause. Für mich sind die Deutschen Christen von Gott abgefallen und die Bekennende Kirche widerspricht nicht deutlich genug der Judenverfolgung und der Aufrüstung. Und sie sorgen auch nicht für Seelsorger in den Konzentrationslagern.



## Mein Wunsch für die Kirche:

Ich hoffe, dass die Kirche sich in Zukunft deutlicher auf die Seite der Menschen stellt, die um ihre Würde und ihr Recht gebracht werden. Und dass sie eine Friedenskirche wird und sich eindeutig äußert gegen jede militärische Austragung von Konflikten. IFA

## Angebote für Kinder und Familien

Nach den Sommerferien beginnen alle Gruppen für Schulkinder und Eltern mit Kleinkindern an folgenden Terminen:

**Kindertreff „Nach der Schule“ am Dienstag**, den 8. September wie immer von 14.00 bis 16.30 Uhr

Aufgepasst: Wir treffen uns ab dem o.g. Datum wieder im Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a, 14055 Berlin!

**Kindertreff „Spiel- und Kunstlabor“ am Donnerstag**, den 11. September 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Grünes Dreieck, Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

**Eltern-Kind-Gruppe am Donnerstag**, 11. September 2015 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6, 14055 Berlin

Neue Kinder und Eltern mögen sich bitte ab Montag, 31. August 2015 anmelden bei Ulrike Bartling, s. S. 20

## Kinder- und Familiengottesdienste

**Familiengottesdienst** zum Abschluss der **Kinderbibelwoche**:

Mit der Schöpfung leben, 30. 8. 11.00 Uhr in der Kirche.

**Schulanfängergottesdienst:** Die Kirchenmaus macht sich auf den Weg in die Schule. Wie ihr. Am 4. 9. um 17.00 Uhr trifft ihr euch in der Kirche und feiert den Schulbeginn mit eurer Familie und euren Freunden.

**Familiengottesdienst im Hermann-Stöhr-Haus**

Ich kämpfe gegen Gott!, 20. September um 11 Uhr.

Die Bibel erzählt uns von Engeln, Gottesboten und Gotteskämpfern. Und sie erzählt in der Johannesoffenbarung auch von Drachen, Mächten des Bösen, die sich breit machen, im Himmel und auf der Erde. Macht sich das Böse nicht auch in unserer Zeit breit? Was können wir tun? Wir lernen einen Engel namens Michael kennen einen Drachenkämpfer. Er hat im September Namenstag.

Der **Kindergottesdienst** findet im

September an folgenden Sonntagen statt:

Sonntag, 13.9.2015 und Sonntag, 27.9.2015 von 11.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus in der Tannenbergallee, zeitgleich zum Erwachsenengottesdienst in der Kirche.

„Vom Reichtum“  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest**, 4.10. um 11.00 Uhr in der Kirche.

## Besuchsdienst

Das Besuchsdienstteam trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, den 17.9. um 14.00 Uhr in der Tannenbergallee 6. Zurzeit besteht das Team aus 11 Ehrenamtlichen. Wir besuchen zu Geburtstagen in unserer Gemeinde und gratulieren zum 70., 75., 80. und ab dann in jedem Jahr. In diesem Jahr sind es 696 Geburtstage. Wenn Sie Lust haben, uns zu verstärken, melden Sie sich bei mir!

Irene Franke-Atli

## Begleitung beim Spazieren gehen?

Immer mal wieder werden wir gefragt, ob es in der Gemeinde jemanden gibt, der bereit wäre, mit einem älteren Menschen spazieren zu gehen. Wenn Sie sich das vorstellen könnten, melden Sie sich bitte bei Irene Franke-Atli.

## Die Kindertagesstätte Grünes Dreieck stellt sich vor

„Unsere Tagesstätte ist ein Ort, in dem die Kinder individuell und ihrer Persönlichkeit entsprechend gefördert werden. Hier findet jedes Kind seine eigene Entwicklungszeit, um eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.“ (Aus der Konzeption unserer Kindertagesstätte).

Was bedeutet das?

Unsere Einrichtung betreut 35 Kinder im Alter von 1-6 Jahren in drei Gruppen. Diese wilde Schar wird von fünf Erzieherinnen begleitet, die ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag sehr ernst nehmen. Die Mitarbeiterinnen sind sich einig, dass unser wichtigstes Gut im Leben unsere Kinder sind. Sie wissen: Die Kinder brauchen ein Gegenüber, das ihre Empfindungen und Gedanken wahrnimmt, ihre Erfahrungen teilt, sich für ihre Ideen interessiert, sie ernst nimmt und in ihrem Tun bekräftigt.

Unsere Einrichtung liegt an der Grenze von Charlottenburg zu Spandau in einer grünen und ruhigen Lage im Hermann-Stöhr-Haus. In einer sehr familiären Atmosphäre, mit einem Morgen-Café, begrüßen wir die Familien mit ihren Kindern und beginnen unseren Tag, den wir gemeinsam mit den Kindern gestalten.

An einem Projekt, das die Kinder mitbestimmen, erarbeiten wir uns einen Plan, was wir lernen, erforschen und erkunden wollen. Die Ideen und Einfälle werden mit den Kindern gesammelt und die Erzieherinnen arbeiten ihre Schwerpunkte wie z.B. Sprachförderung, bildnerisches Gestalten oder musikalische Früherziehung in das Thema ein.

Es gibt Gespräche mit Pfarrer(in) Dannemann, biblische Geschichten in unseren Andachten, die alle 14 Tage stattfinden und sich bemühen, die Themen der Kita und der Kinder aufzugreifen. Unsere Gemeinde liegt uns sehr am Herzen und die Zusammenarbeit mit unseren beiden Pfarrerinnen ist uns wichtig. Religion gehört zum Kitaalltag, sei es durch das Tischgebet oder die Orientierung am Kirchenkalender. An jedem 3. Sonntag im Monat nehmen Erzieherinnen und die freiwillig kommenden Kitakinder am Familiengottesdienst teil. Kinder und Erwachsene erleben hier die biblischen Geschichten auf vielfältige Art und Weise. Erwähnenswert sind noch unsere ökumenischen Gottesdienste, die zwei Mal im Jahr mit unserer Kita Maikäferpfad und der kath. Kita Heilig-Geist stattfinden. Zu diesen Gottesdiensten laden wir auch die Seniorenheime ein, die unsere Gemeinden mitbetreuen.

Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Projekt „Berlin“. Wo bin ich zu Hause, wie lautet meine Adresse? Kenne ich den Weg von der Kita zu mir? Durch Ausflüge erlernen die Kinder auf spielerische Weise, was die Sehenswürdigkeiten bedeuten. Eltern unterstützen unsere Arbeit mit Ideen und bringen uns viele Materialien mit, die mit Berlin zu tun haben. Alles wird mit Bildern dokumentiert. Zum Sommer – und Abschiedsfest der Schulkinder haben die Kinder mit großem Erfolg ein Berliner Musical aufgeführt, in dem sich ihre Ideen und ihre Erfahrungen wiederfinden.

Jeder Tag beginnt mit einer neuen Idee, die wir versuchen gemeinsam umzusetzen. Der Kitaalltag ist spannend und aufregend zugleich und am Abend sind nicht nur die Kinder erfüllt.

Kitaleiterin Sabine Böttcher

Fortsetzung auf Seite 14



## Regelmäßige Angebote der Gemeinde

**Veranstaltungsorte:** Kirche (Kir) Tannenbergallee 6 | Neues Gemeindehaus (NG) Tannenbergallee 6 | Grünes Dreieck (GrDr) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

**Kontakte:** (IFA) Pfn. Irene Franke-Atli, (SD) Pfn. Susanne Dannenmann, (MC) Kantor Martin Carl, (PP) Kirchenmusikerin Petra Pankratz, (MT) Mechthild Trepl, (UB) Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, (FB) Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf | Adressen und Telefonnummern finden Sie auf S. 20.

### Erwachsene

#### Charlottenburger Kantorei an der Friedenskirche

(NG) Do 19.30 - 22.00 Uhr. Chorinteressierte und -erfahrene SängerInnen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen. (MC)

#### Freitagschor: Leichtes Chorsingen

Fr 19.00 - 21.00 Uhr, Wir treffen uns in der Gemeinde Neu-Westend und singen 1-4stimmige Lieder aus allen Epochen und Kontinenten. 14.8., 28.8., 11.9., 25.9.2015 (PP)

#### Offenes Singen

(NG) Wir entdecken die Lieder des neuen Gesangbuches „Singt Jubilate“. Immer am letzten Di im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee. 25.8., 29.9.2015 (PP)

#### Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Mo 19.00 - 21.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Kontakt: Till Sauer (Tel.: 305 4229).

#### Gospelboat Berlin

(Eich) Fr von 19.30 - 21.30 Uhr. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Leitung: Olga Kisseleva. Information: Rolf Wirth (302 8993), www.gospel-boat.de .

#### Frauen-Bibelkreis

Am 2. Di in jedem Monat, 16 - 18 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (306 2846).

#### Bibelseminar

(GrDr) An jedem 3. Di im Monat, 19.30-21.00 Uhr. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse. 15.9.2015. Leitung: Doris Sommer, Dipl.-theol. u.Rel.lehrerin.

#### Gespräch beim Tee Tannenbergallee

(NG) für ältere Gemeindeglieder am 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr.

12.8.: „Ich glaube, dass eine Frau Karriere machen kann wie ein Mann“. Auf den Spuren von Einsteins Frau Mileva 9.9.: Bibelarbeit: Vom Mut, seine Bedürfnisse zu äußern. Markus 10, 46-52 (IFA)

#### Kaffee-Nachmittag im Hermann-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mi im Monat 15.00 Uhr.

19.8.: „Ich glaube, dass eine Frau Karriere machen kann wie ein Mann“. Auf

den Spuren von Einsteins Frau Mileva. 16.9.: Bibelarbeit: Vom Mut, seine Bedürfnisse zu äußern. Markus 10, 46-52 (IFA)

#### Nachmittagskaffee wieder im Haus Eichkamp

(Eich) Am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr.

26.8., 15.00 Uhr: Treffen zu Kaffee und Kuchen ohne Frau Franke-Atli (Urlaub); 30.9., 15.00 Uhr: Bibelarbeit: Vom Mut, seine Bedürfnisse zu äußern. Markus 10, 46-52 (IFA)

#### Kirchencafe

Von Mai bis September immer Freitags von 15.00—18.00 Uhr. Näheres unter H. Gries Tel.: 3643492

#### Helfende Hände

(GrDr) Am 1. Do im Monat trifft sich die Gruppe „Helfende Hände“ am runden Tisch im Foyer des Hermann-Stöhr-Hauses. Wir sind die, die sich im Grünen Dreieck um die Arbeit kümmern, die getan werden muss. 3.9. 2015 um 18.30 Uhr. (MT)

#### Die alte Küsterin kocht...

(GrDr) ... wieder am 4. September. Wie gewohnt: einfach, fleischlos, schmackhaft. Um 12.30 Uhr ist das Essen fertig. (MT)

#### Spaziergang mit der alten Küsterin

(GrDr) 29.8. Wir fahren nach Havelberg zur BUGA. Genaue Information kurz vorher unter 3059852.

19.9. Spaziergang. Wir treffen uns um 14.00 Uhr S-Bahnhof Pichelsberg. Wohin geht's? In die Stadt zum Kaffeetrinken. (MT)

#### Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro. Mechthild Trepl / Rainer Lampe

#### Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

(GrDr) Di 19.30 - 22.00 Uhr

#### Tanzen ab 50

(GrDr) Do 16.00 - 17.30 Uhr. Kommen Sie mit zum fröhlichen Schritt. Es erwartet Sie ein netter Tanzkreis. Mal reinschnuppern kostet nix. Kein Gesellschaftstanz. Winfriede Schmitt (Tel. 033232/ 23270)

#### Gymnastik für Frauen

(GrDr) Leitung: N.N. Di in zwei Grup-

pen: 16.00-17.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr (Kurs der Ev. Familienbildung, kostenpflichtig. (FB)

#### Gymnastikgruppe Eichkamp

(Eich) Di 10.00 - 11.00 Uhr. Monatsbeitrag 10 €; Achtung: Wegen Baumaßnahme im Eichkamp veränderter Ort und Zeit, Rücksprache mit Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

#### Seniorengymnastik

(NG) Mo 10.00 - 11.00 Uhr, Monatsbeitrag 10 €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

#### Yogakurs

(GrDr) Dienstags: 18.00 bis 19.15 Uhr. Körperübungen, Atmung, Konzentration, Meditation und Tiefenentspannung. (Kurs der ev. Familienbildung, 10 Termine 50,- €). Leitung: N.N.

#### Tänze der Völker

Di. 14.00 - 15.45 Uhr (ab 1.9. 2015). Kreistänze, ohne festen Partner, sind leicht erlernbar. Die Musik ist aus aller Welt, es sind lebhaft und meditative Tänze. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für alle Altersgruppen geeignet! Kosten: 25 € pro Monat. Marianne Nickel 771 60 69

## Jugendliche

#### Gitarrenkurs

Bis Ende des Jahres im Gemeindehaus Tannenbergallee. Fr 15.00 und 16.00 Uhr Fortgeschrittene, 17.00 Uhr Anfänger. Leitung: Konrad Navosak, Information: Fr. von Moers (Tel. 302 2692)

#### Konfirmandenunterricht

(NG) mit Pfn. Dannenmann und Team. Mo: Gruppe 1: 17.00 – 18.45 Uhr, Gruppe 2: 18.15 – 20.00 Uhr.

#### Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend (S. 7)

**Jugendtreff** in der Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6. Jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr. Treffen nach Absprache.

#### Jugendband

(NG) So. 14.00-16.30 Uhr ca. alle zwei Wochen nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6. Junge Instrumentalisten und SängerInnen zw. 14 und 21 Jahren mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Leitung und nähere Infos: Alexander Reiß



musik@alexanderreiss.com)

## Kinder

### Eltern-Kind-Gruppe

(NG) für Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter bis zu 3 Jahren. Do 10.00 bis 11.30 Uhr. (UB)

### Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über 20 Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder. Zu Mi 9.00 - 11.00 Uhr laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Kostenbeitrag 3,- € (MT)

### Kindertreff "Nach der Schule"

(NG) für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Di 14.00 - 17.00 Uhr. (UB)

### Kindertreff "Spiel- und Kunstlabor"

(GrDr) für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Do 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

**Bitte beachten Sie die Änderungen in den Ferien.**

*Fortsetzung von Seite 12*

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen

## Kirche & Kiez

Siedlerverein  
Eichkamp e.V.



**Veranstaltungen Haus Eichkamp**  
(ehemaliges Gemeindehaus), Zikadenweg 42a, 14055 Berlin

**Ab 24.8.** nach der Sommerpause wieder immer **montags, 15:30 – 19:00 Uhr: Café Zikade.**

**01.09.06. 19:30 Uhr Literaturkreis Eichkamp** mit Heinrich von der Haar, Texte aus eigener und fremder Feder. Jeder erhält Gelegenheit vorzulesen: eigene Texte, Romane, Kurzgeschichten, Tagebuch, Liebesbriefe, Reiseberichte, Gedichte, SMS-Konversation etc. oder fremde Texte, dein Lieblingsroman, Erzählung etc. Jeder liest maximal 10 Minuten. Nach der Eingangsfrage, "Wie wirkt der Text auf euch?", tauschen wir darüber Meinungen aus.  
**20.09.2015, 10.30 - ca. 13.00 Uhr Seminar „Wild- und Heilpflanzen im**

## Neu! Tänze der Völker

**A**b 1. September 2015, Di. 14.00 - 15.45 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus.

Kreistänze, ohne festen Partner, sind leicht erlernbar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder Tanz wird erklärt. Für alle Altersgruppen!

Wenn Sie Freude an der Bewegung haben, ist dieses Tanzen wunderschön!

Die Musik ist aus aller Welt, es sind lebhaft und meditative Tänze.

Kosten: 25 €/Monat. Eine Schnupperstunde ist kostenlos.

Marianne Nickel 771 60 69

## Amtshandlungen

### Getauft wurden:

Lara Hirsch, Reichsstr.  
Linus Stein, Hardyweg  
Matice Kallweit, Keltererweg  
Emma Marie Roloff,  
Lindenallee

### Getraut wurden:

Andreas Peschlow und Anja,  
geb. Rheineck, Karolinger Platz

### Verstorben sind/ kirchlich bestattet wurden:

Günter Stoppel, 76 J.,  
Angerburger Allee

## St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17-19,  
14052 Berlin  
U2-Bahn Neuwendend  
S5-Bahn Heerstraße  
Tel. / Fax: 304 12 80  
Internet: [www.stgeorges.de](http://www.stgeorges.de)  
email: [office@stgeorges.de](mailto:office@stgeorges.de)



**Pastor:** The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

### Sunday Services

St. George's Church 10:30  
St. George's in Mitte 18:00 Marienkirche,  
S/U-Bahn Alexanderplatz  
Frauenkirche Dresden 18:00 Evening Prayer (3<sup>rd</sup> Sunday in the month)

<b>2 Aug</b>	<b>Trinity 9</b>
10.30	Baptism, Eucharist with prayers for healing
18.00	Eucharist, Mitte
<b>9 Aug</b>	<b>Trinity 10</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
<b>16 Aug</b>	<b>Trinity 11</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
18.00	Anglican Evening Prayer in Frauenkirche Dresden
<b>23 Aug</b>	<b>Trinity 12</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
<b>30 Aug</b>	<b>Trinity 13</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
<b>6 Sept</b>	<b>Trinity 14</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
<b>13 Sept</b>	<b>Trinity 15</b>
10.30	Eucharist
18.00	Evensong, Mitte
<b>19. Sept</b>	<b>Autum book fair</b>
<b>20. Sept</b>	<b>Trinity 16</b>
10.30	Baptism and Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte
18.00	Anglican Evening Prayer in Frauenkirche Dresden
<b>27. Sept</b>	<b>Trinity 17</b>
10.30	Eucharist
18.00	Eucharist, Mitte with the Embassy Singers

**Ort der Stille:** The Church is open for silent prayer each Wednesday 18.00-19.00

**Parent and Toddler Group:** Mondays 10.00 - 12.00, Bilingual group meets in the Church Hall

**Berlin British Ladies:** Mondays (2<sup>nd</sup> in the month) 19.00 in the Church Hall

**Ancient Brits:** Thursdays (2<sup>nd</sup> in the month) 14.30 - 16.30 Senior Citizens Tea in the Church Hall

**Prayers for healing:** at the morning service, every 1st Sunday of the month.

Choir rehearsal: Sunday mornings 9h15 in the Church Hall

**Sat 5 Sept** 13.45 Willkommen in Berlin Intercultural Football with teams those seeking asylum in Berlin.

15.30 Pfarrer vs Imam Football. Züllichauer Str. 1-7 in 10965 Berlin U-Bahn Station Südern (U7)

**Sat 12 Sept** 12h-21h Berliner Fest der Kirchen, Alexanderplatz

Children's Church: in the Church Hall during the morning service (term time only)

(Parents may take restless toddlers to the Church Office where you can follow the service by loud speaker.)

Prayers for healing at the morning service, every 1st Sunday of the month.

Choir rehearsal Sunday mornings 9h15 in the Church Hall

**Frühjahr in Haus und Garten**  
 Ich erledige preiswert und zuverlässig  
 Entrümpelung  
 Müllbeseitigung  
 Entsorgung von Holz- und Gartenabfall  
 Kleintransporte  
 St. Stojanow, Hdy: 0176/999 813 60



## EPAVLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)  
 Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR

www.epavlis.de

HELENIC KOUZINA

## COMPUTER SERVICE

*Einbau Umbau Reparatur  
 Hilfe bei Problemen am PC und Notebook*

**Hausbesuch und persönliche  
 Betreuung**

*Seit 2002 in Charlottenburg*

**Beratung Hilfe und Installationservice beim  
 neuen Telekom IP Telefonanschluss**

*PC Service Detlef Bleise 14052 Berlin Charlottenburg*

*Tel.: 301 11 231 Mobil 0173 216 77 88*

*info@pcservice-bleise.de*



## BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar

**030 810 55 210**

Täglich kostenlose Hausbesuche  
 sowie Fahrservice

Kösener Straße 7 - 14199 Berlin  
 Direkt am Rathaus Schmargendorf

www.Bestattungen-Sandhowe.de



**Fix Foto digital**

Ihr freundlicher Service  
 rund ums Bild

mit eigenem Fotolabor,  
 Portraitstudio und  
 eigener Galerie

Monika Wendt  
 Reichsstraße 105  
 14052 Berlin  
 Tel. 030-24 53 94 81

auftrag@fixfoto-digital.com  
 www.fixfoto-digital.de

## Fürstenplatz Apotheke



Länderallee 38  
 14052 Berlin  
 Tel: 030 – 305 39 99  
 Fax: 030 – 305 30 27

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 08:00 - 19:30 Uhr  
 Sa: 08:00 - 13:30 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

## Kirche bei uns.

erscheint zweimonatlich im Auftrag der Gemeindegemeinderäte  
 der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg und  
 der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Bitte informieren Sie sich bei

**Clemens Hirsch  
 (täglich 10-12 Uhr)**

**Tel.: 382 93 86**

**Handy: 0176-64 11 84 73**

**hirsch@charlottenburg-nord.de**



Angerburger  
Allee 45  
14055 Berlin  
Tel. 030 304 59 68  
[www.masuren-apotheke.de](http://www.masuren-apotheke.de)

Gesundheitsberatung  
Ernährungsberatung  
Reiseimpfberatung  
Ayurveda-Wellness-Massagen  
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30  
Mi, Sa 9.00–13.00

## Fensterreinigung D. Barke

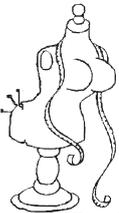
Jetzt in Ihrer Nähe  
**Gewerblich & Privat**  
Teufelsseeestr. 7 c  
**030- 305 74 92**

**Unsere  
Inserenten  
beraten Sie gern  
und kompetent!**

## Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Kostenlose Beratung  
u. Kostenvoranschläge  
Kleinauftragsdienst und  
Seniorenservice  
**12169 Berlin  
Bismarckstraße 47b  
773 46 05**

**Susanna Berndt**  
– Schneideratelier –



Steubenplatz 3  
14050 Berlin  
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

„Käthe-Dorsch-Haus“  „Haus Rixdorf“  
umsorgt – betreut – gepflegt  
in

### Charlottenburg

Tharauer Allee 15,  
14055 Berlin

#### Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44  
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

### Neukölln

Delbrückstr. 25,  
12051 Berlin

#### Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9  
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

#### Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

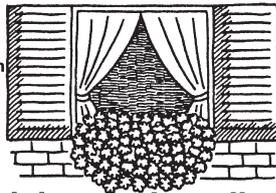
- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

#### Verwaltung: Seniorenheim am Litzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin  
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / [www.sal-pflegeheime.de](http://www.sal-pflegeheime.de)

## Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?

  
Wir waschen und  
reinigen chemisch  
im Objekt- und  
Privatbereich  
Unsere Dekorateur  
de- und montieren  
Stores/Übergardinen  
fachgerecht



- Eigenes Näh - und  
Änderungsatelier!
- sämtliche  
Schienensysteme
- Fertigung von Stores,  
Lamellen, Jalousien  
und Übergardinen
- Teppichboden und  
Teppich-Reinigung

## Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung gardinen · express

Wir lösen alle Arten  
Probleme **speziell bei Umzug** von Rollos  
Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg  
**☎ 3 21 99 75** Fax 3 22 38 57 **☎ 3 21 61 32**  
[WWW.gardinen-express.de](http://WWW.gardinen-express.de) Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de

## Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

**BERND LOHSTÖTER**

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2  
14052 Berlin-Charlottenburg  
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel.: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37  
Mo.-Fr. 8-19 Uhr und nach Vereinbarung  
(auch Hausbesuche)

## KLAUS KLEINER Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend  
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80  
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

**Gundula Hofmann**  
ZÄ für ästhetische  
Zahnmedizin

**Jan Wilk**  
ZA für  
Oralchirurgie

**Leistikowstr. 2**

[www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de](http://www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de)

Leistungen: **Implantate  
Zahnästhetik  
u.v.m.**

**Tel: 304 54 74**

## RECHTSANWALT

Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
  - Bank- und  
Kapitalmarktrecht
  - Immobilienrecht
  - Vertragsrecht
- Verkehrsanhörung:  
Bus M 49  
Haltestelle:  
Pichelswerder/Heerstraße  
Mandantenparkplätze  
vorhanden

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**

**Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht**

[www.rechtsanwalt-lindenberg.de](http://www.rechtsanwalt-lindenberg.de)

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.), 13595 Berlin  
E-Mail: [mail@rechtsanwalt-lindenberg.de](mailto:mail@rechtsanwalt-lindenberg.de)  
Telefon: 030 306 99 09-0 · Telefax: 030 306 99 09-99

## Von Mensch zu Mensch

**Biete Service bei allem, wobei Sie sich  
Unterstützung wünschen**

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

**Tel.: 326 797 44**

## Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin  
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

## Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 • 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

[www.physiozentrum-scholzplatz.de](http://www.physiozentrum-scholzplatz.de)

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

## PC-Schulung zuhause

**Sie haben einen PC, fühlen sich aber  
bei dessen Benutzung unsicher?**

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps  
und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple
  - Textverarbeitung
  - Internet/Email
  - Bildbearbeitung
- Sabine Stock  
Brombeeweg 30A  
14052 Berlin  
Tel. 30 12 75 77**

## Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr  
(danach Bandaufzeichnung)  
Telefon: 030-451 16 63

## Blumenhaus Trischmann

Floristik

Inh. Andrea Andresen

Suarezstraße 19, 14057 Berlin

030/321 93 62

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr  
samstags 7.30–13.00 Uhr

**belvedere**  
Zahnärzte  
Dr. Ohling & Ohling  
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
Implantologie zert. n.DGI • Prophylaxezentrum  
Praxis eigenes, zahn technisches Labor

Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin  
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de  
S-Bahn Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stöfenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.  
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

**Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie**  
**Matthias Karl**  
Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer  
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg  
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

**Öffnungszeiten**  
Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

**Thomas Lutter**  
**Bauausführungen**  
Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

**Ihr Spezialist für:**  
**Neu-, Um- und Ausbau in Westend**

Telefon: 49 86 10 91  
Internet: www.thomas-lutter.de

**Haarstudio**  
**Alexandra Pellegrini**  
Reichsstraße 37 • 14052 Berlin-Westend  
Tel.: 305 95 34 • Fax: 33 00 79 11  
info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

**Öffnungszeiten:**  
Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

*Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen nach Hause kommt? Wir bedienen Sie gerne in Ihren eigenen Räumen oder natürlich auch in unserem Salon!*



**ARP** Der Nabel der Avantgarde

**HANS** Georg Kolbe Museum  
28. Juni - 11. Oktober 2015

Sensburger Allee 25, 14055 Berlin  
www.georg-kolbe-museum.de

**Fi**  
www.furgber-immobilien.de  
... komfortabel für Sie!

**Für Ihre Ziele makeln wir seit 15 Jahren in Westend: persönlich, kompetent und zuverlässig!**

Platanenallee 33 14052 Berlin Tel. 300 987 0

**Wir bitten um Beachtung der Beilage der Berliner Singakademie**

**Praxis für Schmerztherapie und Akupunktur mit hausärztlicher Versorgung**  
Bayernallee 12, 14052 Berlin  
Tel.: 030/305 70 04

**Fachärzte mit langjähriger Berufserfahrung bieten Akupunktur über Kassen möglich**

**DIE EICKAMP PRAXIS**  
Ulrike Schönfeld  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Zikadenweg 33, 14055 Berlin  
Telefon 3029614  
Termine nach Vereinbarung

**PILATES im WESTEND**  
**Training für Körper Geist Seele**  
c/o „Blaue Wolke“ Reichsstrasse 7 HH EG  
14052 Berlin U2 Theodor Heuss Platz  
Mi 18.00-19.00 + 19.15-20.15  
Do 18.00-19.00 + 19.15-20.15  
**Sybille Gabele 0174 94 94771**  
sgabele@gmx.de

**med. Fußpflege**  
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung!  
– Frau Schumann –  
Tel.: 030-302 46 24  
Handy: 0172-304 32 70

Steuerliche Beratung für Unternehmer, Freiberufler und Privatpersonen aus kompetenter Hand in Ruheleben

**Beate-Christine Winkels-Ramme**  
**Steuerberaterin**  
An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70  
14052 Berlin Fax: 030/300 60 726  
E-Mail: stb@winkels-ramme.de

**Unterstützung**  
in Krisensituationen, im Umgang mit dem Älterwerden, mit Krankheit und Tod bietet psychologische Psychotherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung in Neu-Westend  
**Tel.: 030/301 61 61**

**NOVA VITA**  
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus  
Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0  
Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.  
www.novavita.com

**Papier Härtl**  
Papier-, Schreib- und Bürobedarf  
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar  
**Bastel- und Künstlerbedarf**  
Reichsstr. 21 • 14052 Berlin  
Telefon: 030 / 304 14 80  
Fax: 030 / 304 90 75  
E-Mail: haertl.papier@berlin.de

**Nadia Mahmoud**  
*Kosmetikstudio und Fußpflege*  
Im Eichkamp (14055 Berlin)  
Am Vogelherd 12  
Tel. 0179-950 92 69  
*Hausbesuche nach Vereinbarung*

**Optikermeister Andreas Wittig  
kommt zu Ihnen !**

- ◊ Sehtest und Augenglasbestimmung
- ◊ individuelle Fassungs- und Brillenglasberatung
- ◊ Lupen und vergrößernde Sehhilfe
- ◊ Abhol- und Lieferservice

Andreas Wittig ist Mitglied der Augenoptikerinnung Berlin.  
Alle Handwerksleistungen sind nach DIN EN ISO 9001  
zertifiziert.

030 - 305 70 06

Ausgezeichnet mit der  
Bürgermedaille 2013



Andreas Wittig e. Kfm.  
Steubenplatz 3 14050 Berlin



**Grundmann  
Immobilien**



**Schon wieder ein zufriedener  
Verkäufer in Westend!**

**Wir haben gerade eine DHH für fast  
700.000 € verkauft!**

Aber leider wächst die Zahl unserer nicht  
berücksichtigten Kaufinteressenten, die  
noch kein Objekt erwerben konnten.

Gern vermitteln wir auch Ihre Immobilie  
professionell + kostenfrei. Bieten Sie uns  
Ihre **Ein- und Mehrfamilienhäuser** oder  
**Grundstücke** zum Verkauf an oder nennen  
Sie uns Objekte aus Ihrer Nachbarschaft.

**Für jede erfolgreiche Empfehlung  
erhalten Sie eine beachtliche Prämie!**

**Günter G. Grundmann**

Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend  
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40

[www.Grundmann-Immobilien.de](http://www.Grundmann-Immobilien.de)



**Ihr  
Fachgeschäft  
für  
frischen  
Fisch!**

**nur** Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)



**Dr. Cornelia Müller-Göttke  
Zahnärztin**

Pichelsdorfer Straße 7  
13595 Berlin  
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:  
Mo 9-19 Di 9-19 Mi 9-19 Do 9-19 Fr 9-19

**MICHAEL SCHATZ**

**Garten- und  
Landschaftsbau  
Gartenpflege**

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

**Betreutes Wohnen.  
Ambulante Pflege.**

030.20 63 09 50

[www.pflegedienst-gruppe-schott.de](http://www.pflegedienst-gruppe-schott.de)

gruppe reinhold schott  
Pflegedienst



Seit 1977  
**MARKGRÄFLER**  
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss  
Spandauer Damm 27  
14059 Berlin-Charlottenburg  
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1  
Telefon (030) 341 90 79  
Fax (030) 341 03 36

Badische Weine  
Sekt &  
Spirituosen

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

[www.markgraefler-weinhandlung.de](http://www.markgraefler-weinhandlung.de)

**Diakonie – Station Charlottenburg**

**24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !**

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin  
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081  
**Pflegedienstleitung: Frau Röbig**  
[www.diakonie-charlottenburg.de](http://www.diakonie-charlottenburg.de)



**Hausbesuche im Westend**

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie  
– Mobil im Westend –

Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:  
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr  
(danach Bandaufzeichnung)  
Telefon: 030-451 16 63

Testamentsgestaltung  
**Testamentsgestaltung**  
Patientenverfügungen  
Patientenverfügungen  
Grundstücksverträge  
Grundstücksverträge

**Axel Sawal**  
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24  
10719 Berlin

030-88 92 75-55

**Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit**  
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440

[www.enge-co.de](http://www.enge-co.de)

**ENGE+CO**

Der Familienbetrieb!



Alloheim/poli.care/Ensemble GmbH

*gepflegt wohnen - unbeschwert leben*

Ihren Wunsch nach individuellem Wohnen in komfortablen 1- und 2-  
Zimmerwohnungen erfüllen unsere

**Seniorenwohnanlagen** in der **Akazienallee** und der **Heerstraße** in Charlottenburg  
Gestalten Sie Ihr Leben eigenständig, unterstützt durch ein breites Angebot frei  
wählbarer Serviceleistungen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

- täglich frische Wahlmenüs
- 24 h Hausnotruf
- wöchentliche Einkaufsfahrten

Unser **vollstationärer Pflegebereich** im Seniorenzentrum Lichterfelde bietet liebevolle  
Pflege rund um die Uhr.

**Sie möchten noch mehr über uns erfahren? Wir beraten Sie gern und  
freuen uns auf Ihren Anruf.**

**Probewohnen möglich**

Büro: Lichterfelder Ring 197  
12209 Berlin  
**Tel. 030/71095-0**  
[www.Alloheim.de](http://www.Alloheim.de)

WIR SIND  
PARTNER



SCHNEIDER  
GRABMALE  
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung  
Beratung · Verkauf

Blumen  
Simon  
Ihr Gärtnermeister  
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung  
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT  
seit 1883  
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung  
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE  
GANZ EINFACH  
DAS BESTE  
VON UNS!

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Schustehrusstraße 17

10585 Berlin-Charlottenburg  
am Gierkeplatz  
Nähe Schloss Charlottenburg

meyer

BESTATTUNGEN  
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung  
zu Lebzeiten

3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen

Email: meyer-bestattung@web.de

Gärtnerei  
Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com

e-mail: gaertnerei\_bernhard\_haase@t-online.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern  
und kompetent!



Seit 1950 in Familienbesitz  
BEERDIGUNGS-INSTITUT  
GERHARD MEYER  
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg  
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN  
BESTATTUNGEN

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Orders •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:  
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN  
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell  
Festpreise bei Bestattungsvorsorge  
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg

P auf dem Hof

www.bauschke-bestattungen.de  
info@bauschke-bestattungen.de

HAFEMEISTER  
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wir sind  
umgezogen!

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch  
die Kunden der ehem.  
Firmen Rüdinger –  
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL  
BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung  
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de

# Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten



Evangelische  
Friedensgemeinde Charlottenburg



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neu-Westend



**Kirche und Küsterei** (Christiane Marhold)  
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin  
Tel. 304 49 96 - Fax 32 67 94 72  
Mo 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr,  
Do 13 - 16 Uhr, Fr 11.00 - 13.30 Uhr  
Mail: pax.friedenskirche@t-online.de  
www.frieden-charlottenburg.de

**Hermann-Stöhr-Haus und Gemeinde-  
büro Grünes Dreieck** (Mechthild Trepl)  
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin  
Tel. 308 108 11 - Fax 308 108 12  
Mo 10 - 12 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr, Do 17 - 19 Uhr

**Spenden- und Kirchgeldkonto**  
Evangelische Bank eG,  
IBAN: DE02 5206 0410 0003 0936 0

**Vorsitzende des  
Gemeindekirchenrates**  
Susanne Pumpe, Tel. 301 12 828

**Geschäftsführende  
Pfarrerin Irene Franke-Atli**  
Tel.: 0176 554 56 651  
Mail: irenefrankeatli@gmail.com

**Pfarrerin Susanne Dannenmann**  
Tel.: 0177 863 99 54  
Mail: susannedannenmann@gmx.de

**Pastor i.R. Till Sauer**  
Tel. 305 42 29

**Kirchenmusiker:**  
Petra Pankratz, Tel. 891 12 09, Dr. Alexander  
Reiss, Tel. 347 09 259, Martin L. Carl, Telefon:  
78 89 61 90.

**Arbeit mit Kindern und Familien**  
Ulrike Bartling, 01712169837,  
b\_ulrica@web.de

**Kindergarten Eichkamp**  
Maikäferpfad 28, 14055 Berlin  
Tel. 302 48 29, Fax 302 027 06  
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings)  
Mail: ev\_kita\_maikaferpfad@web.de

**Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“**  
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin  
Tel. 308 108 13  
Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr (Sabine Böttcher)  
Mail: ev\_kita\_gruenes\_dreieck@hotmail.de

**Kirche und Gemeindebüro**  
(Silke Laukat) Eichenallee 47 - 53, 14050 B.  
Tel. 304 41 51 - Fax 301 081 77  
Mail: info@kg-neu-westend.de  
www.kg-neu-westend.de  
Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr,  
Mi 14 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

**Pfarrer Frank Vöhler**  
Eichenallee 55 a, 14050 Berlin  
Tel. 304 41 51, privat 305 67 20  
Mail: f.voehler@eichenallee.net

**Pfarrerin Caterina Freudenberg**  
Tel. 304 41 51, privat 345 14 51  
Mail: caterina.freudenberg@t-online.de

**Vorsitzender des  
Gemeindekirchenrates**  
Heinz Buff, Tel. 323 69 18

**Kirchenmusikerin:** Bärbel Bader,  
Tel. 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de

**Kindergärten**  
Leitung: Katrin Pohler, Tel. 304 05 38

**Jugendarbeit**  
Jakob Bindel und Anne Würfel  
Di, Mi, Do 15 - 20 Uhr, Tel. 304 20 07

**Spendenkonto (allgemein):** Kirchliches  
Verwaltungsamt Berlin Mitte-West, zugunsten  
Gemeinde Neu-Westend; IBAN: DE81 1007  
0848 0528 0003 00.

**Gemeindekirchgeld:** Ev. Kirchengemeinde  
Neu-Westend IBAN: DE49 5206 0410 0003  
9093 87

## Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Spenden **über** 200,— € müssen beim Finanzamt durch Vorlage einer Spendenbescheinigung  
nachgewiesen werden.

Bei Spenden **unter** 200,— € reicht der Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.

**Auf Wunsch** erhalten Sie natürlich auch eine Spendenbescheinigung von uns -  
unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte Überweisungsaufträge zu.

## Wichtige Kirchenkreis-Adressen

**Diakoniestation Charlottenburg Westend - Ambulanter Pflegedienst**  
Frankenallee 13, 14052 Berlin - Tel. 030 / 305 20 09  
Pflegedienstleiterin: Christine Röbbig

### Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf Superintendentur

www.cw-evangelisch.de  
(Auch Newsletter des Kirchenkreises)  
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin,  
Mo-Fr, 9 - 15 Uhr Tel. (030) 87 30 47-8;  
Fax (030) 86 40 90 40  
Mail: Suptur@cw-evangelisch.de

### Ev. Familienbildung Charlottenburg/ Wilmersdorf

Gisela Richter, Martha Radloff, Campus Daniel  
Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin  
Tel. 030 / 863 90 99 18 - Fax  
Mail: fb@cw-evangelisch.de

### Krankenhauseelsorge

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus  
Pfn. Kwaschik

DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-  
Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz,  
Tel.: 0179 - 395 88 33

Auskunft: Superintendentur, Tel. 2005 1449-0

### Kirche PositivHIV - Ökumenische AIDS-Initiative

Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin  
Tel. 30 12 77 95 bzw. 96, Fax 326 033 11  
Mail: kirche-positivhiv@t-online.de  
Internet: www.kirche-positivhiv.de

**Kirchliche Telefonseelsorge**  
Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)

**Telefonseelsorge Berlin**  
Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)

**Katholische Pfarrei Heilig-Geist**  
Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 300 00 30

**St. George's Anglican Church e.V.**  
s. Seite 14!

## Impressum

### Heft August / September 2015

**Kirche bei uns.** erscheint im Auftrag der  
Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde  
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-  
Westend.

### Redaktionsanschrift

Redaktion **Kirche bei uns.**,  
Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,  
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin, Tel. 304 49 96  
(verantwortlich für die Belange der Pressepost)

### Redaktion

**Hansjörg Hornauer (hr) verantwortlich, Telefon:  
304 48 43,** Susanne Dannenmann (Dan), Markus  
und Janine Hahlweg, Caterina Freudenberg (fr),  
Renate Piber (RP).

### Layout

Hansjörg Hornauer, Markus und Janine Hahlweg.

### Anzeigen

Clemens Hirsch (Tel. 382 93 86)  
hirsch@charlottenburg-nord.de

### Druck

Wiesjahn, 13507 Berlin (Tel. 43 40 09 46)

**Kirche bei uns.** erscheint zweimonatlich  
in einer Auflage von 6150 Exemplaren.

**Verkaufspreis € 0,50**

**Redaktionsschluss für das Heft Oktober/  
November ist der 5. September 2015.**